

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	Gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung
Aktion	Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf nutzen
Förderzeitraum	15.03.2013 - 15.12.2013
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Ausbildungsabbrüche vermeiden durch Kompetenzentwicklung
Projektziel (Hauptziel)	Ein Angebot schaffen, dass Azubis die Möglichkeit gibt, Auslöser für die Störungen zu suchen, Lösungsansätze zu finden, neues Verhalten zu trainieren und so einen drohenden Ausbildungsabbruch zu vermeiden.
Projektkurzbeschreibung	Für einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung sind Schlüsselkompetenzen sehr wichtig. Wie in allen Bereichen des Lebens gibt es auch in der Ausbildung unterschiedliche Probleme und Konflikte. Nicht nur untereinander, sondern auch mit Ausbildern, Vorgesetzten und Kollegen. Wir wollen praxisbezogenen Workshops (z.B. zu folgenden Themen geben: z. B. "Worte sind wie Messer", "Mach mich nicht an!") für Azubis, die vor dem Ausbildungsabbruch insbesondere wegen mangelnder Kompetenzen stehen, anbieten, um den drohenden Abbruch der Ausbildung zu vermeiden. Dabei ist die Nachbetreuung und die Vermittlung zwischen Azubi und Unternehmen auch ein weiterer Eckpunkt des Projekts, damit die Ausbildung erfolgreich absolviert werden kann. Die bestehenden Betriebskontakte im Sozialraum und eine aktive Öffentlichkeitsarbeit sollen zum Informationstransfer und Ansprache von Unternehmen und Azubis über das Projekt genutzt werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH (HZBB) Ansprechpartner: Joachim Riedel Jägerstraße 39a, in 12209 Berlin Tel. 773 003 - 22, Fax: 773 003 - 30, E-Mail: riedel@hz-bb.de, www.hz-bb.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Durchführung von Einzelberatung und Workshops zur Kompetenzerweiterung und -stärkung	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der Einzelberatungen, der Workshops und Anzahl der Teilnehmer/innen	
2. Ziel Aufbau regionaler Kontakte zu Ausbildungsunternehmen und Azubis	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der Kontakte zu Unternehmen und Azubis	
3. Ziel Verhinderung von Ausbildungsabbruch	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der verhinderten Ausbildungsabbrüche bei den Teilnehmer/innen	

*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
Durch die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen werden tragfähige Zukunftsperspektiven sowie Veränderungen im sozialen Miteinander möglich und Ressourcen geschont.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	0,00 €	